

An den

**Kreis Recklinghausen
Fachdienst 39
Ressort 39.3: Verwaltung
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen**

Telefon 02361/532125
Telefax 02361/532227
E-Mail: fd39@kreis-re.de

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 e des Tierschutzgesetzes
(TierSchG), gewerbsmäßig Wirbeltiere als Schädlinge
zu bekämpfen**

1. Personalien des Antragstellers

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Beruf:		Homepage:

2. Betriebsstätte:

Name des Betriebes:		
Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname) des Betriebsleiters / Geschäftsführers:		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

3. Personalien und fachliche Qualifikation aller für die Tätigkeit verantwortlichen Personen

1. verantwortliche Person (falls gleichzeitig Antragsteller ==> Personalien wie oben):

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Berufliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person:		
Nachweis der beruflichen Qualifikation bitte Unterlagen beifügen, z.B. beglaubigte Zeugnisabschriften, Schulungsnachweise:		

2. Stellvertreter:

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Berufliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person:		
Nachweis der beruflichen Qualifikation bitte Unterlagen beifügen, z.B. beglaubigte Zeugnisabschriften, Schulungsnachweise:		

Angaben der verantwortlichen und stellvertretend verantwortlichen Person:

Wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit eingeleitet oder durchgeführt? **Ja** **Nein**

Wurde ein Strafverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit eingeleitet oder durchgeführt? **Ja** **Nein**

Wurde eine Gewerbe- oder Tätigkeitsuntersagung wegen des Tierschutzgesetzes oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit ausgesprochen? **Ja** **Nein**

Haben Sie in den letzten 3 Jahren vor Antragstellung die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen Sie ergangen oder ist derzeit gegen Sie ein Verfahren anhängig? **Ja** **Nein**

Ist ein Konkursverfahren anhängig? **Ja** **Nein**

Ist ein Insolvenzverfahren anhängig? **Ja** **Nein**

Bei ja: Angabe von Name/n, Zeitpunkt und Strafmaß, Bußgeldhöhe, Verfahrensangabe/n:

4. Umfang der beantragten Erlaubnis:

bitte Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeit darlegen. Benennung der zu bekämpfenden Tierarten. Die zur Verwendung vorgesehenen Vorrichtungen und Stoffe oder Zubereitungen sind aufzuführen und zu beschreiben:

Bitte ggfs. weitere Ausführungen auf einem Extrablatt.

5. Beschreibung der Räume und Einrichtungen (auch benötigte Gegenstände), die der Tätigkeit dienen sollen:

6. Folgende Unterlagen des Antragstellers und Verantwortlichen sind beigefügt:

- Polizeiliches **Führungszeugnis** der verantwortlichen Personen (nicht älter als 6 Monate)
- Auszug** aus dem Gewerbezentralregister der verantwortlichen Personen (nicht älter als 6 Monate)
- Nachweise zur Sachkunde** der verantwortlichen Personen für die beantragte Tätigkeit (beruflicher Werdegang, Zeugnisse etc.)
- Ggf. **Kopie der Gewerbeanmeldung** für Gewerbebetriebe
- Ggf. **Auszug** aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass eine aufgrund unrichtiger Angaben erteilte Erlaubnis unwirksam ist und jederzeit zurückgenommen werden kann.

Ich verpflichte mich, Änderungen des dargestellten Sachverhaltes unverzüglich der zuständigen Behörde schriftlich mitzuteilen.

Mit ist bekannt, dass mit der Tätigkeit erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Die Sachkunde kann z. B. nachgewiesen werden

- durch eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Ausbildung als Schädlingsbekämpfer

Das Führungszeugnis für Behörden (**Belegart „O“**) sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller bzw. die verantwortlichen Personen sind beim zuständigen Einwohnermeldeamt, bzw. dem Gewerbeamt zu beantragen.

Eine Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Tierschutzgesetz wird vorbehaltlich ggf. erforderlicher Erlaubnisse oder Genehmigungen insbesondere nach gewerberechtlichen, ordnungsrechtlichen, jagdrechtlichen, baurechtlichen, sowie artenschutzrechtlichen und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen erteilt.